

ELKi Turnen Bericht Kursjahr 2023 - 2024

In meinem siebten Jahr leite ich zwei ELKi Kurse. Da wir wegen der ausgelasteten Turnhallen nur an einem Vormittag Platz haben, findet der zweite Kurs, wie letztes Jahr im Pfarreiheim statt. Da ich im Pfarreiheim ein bisschen einfachere Geräte habe, ist der Altersdurchschnitt etwas tiefer.

Die Anfragen für die ELKi Kurse kommen immer früher und die Kinder werden in der Tendenz immer jünger. Der Druck in der Gesellschaft ist enorm gestiegen. Der Wunsch oder Druck, die Kinder immer früher zu fördern und das gesunkene Alter der Kindergartenkinder, sind Hauptursachen dafür. Manche Eltern kommen mit sehr hohen Erwartungen, was deren Kinder im Turnen lernen sollen. Sie sind der Ansicht, dass das Kind ohne Zweifel schon sehr weit sei. Der Vergleich der Fähigkeiten der eigenen Kinder mit denen der anderen Kinder ist immer häufiger und sehr schade.

Die Kinder sind körperlich zum Teil sehr weit, wenn es z. B. ums Klettern geht. Die Kleinsten sind meist zuerst zuoberst. Emotional und sozial sind die Kinder sehr unterschiedlich entwickelt, was normal und völlig in Ordnung ist, da die Altersunterschiede bis zu zwei Jahren sind. Man merkt zum Teil auch, wenn ältere Geschwister zu Hause ein Kind herausfordern. Im ELKi Turnen lernen die Kinder wie in der Spielgruppe das Agieren in einer Gruppe nach ersten Regeln und Strukturen. Es unterstützt die Vorbereitung für den Kindergarten. Manche Kinder sind den hohen Erwartungen nicht gewachsen und die Eltern irgendwie enttäuscht. Das hat zur Folge, dass es zwar meinen Kurs füllt, doch auf der anderen Seite gewisse Spiele nicht oder erst nach einem halben Jahr funktionieren.

Der Kurs im Pfarreiheim hatte in beiden Jahren grosse Startschwierigkeiten. Es gibt Kinder, die zu meiner Zielgruppe gehören, aber auch Eltern, die das Turnen in der Halle vorziehen, weil sie es vom offenen Sonntag her kennen. Es ist schade, denn das Turnen mit einfacheren Materialien erfordert von den Kindern Kreativität und Fantasie. Der Zugang zum Turnen ist so für die Kinder einfacher, da sie dann das Turnen als Spiel ansehen können. Das Turnen im Saal macht sehr viel Spass und kommt bei den jetzigen Kindern gut an. Ich kann mir vorstellen bei einem anderen Anlass den Ort sporadisch erneut zu mieten. Eine gute Kommunikation von den Eltern bezüglich Abmeldungen ist erforderlich, da ich fast alles von zu Hause mitnehmen muss und vor Ort nicht so flexibel bin wie in der Halle.

Da die Miete für den Saal sehr hoch ist, wird das Turnen dort im Sommer eingestellt. Es ist schade, dass wir für die kleineren Kinder kein Gefäss mehr anbieten können, obwohl eine grosse Nachfrage besteht. Da ich nächstes Jahr nur einen Kurs anbieten werde, haben die Kinder die vier Jahre alt werden Vorrang.

Das ELKi Turnen macht mir sehr viel Spass und gewinnt immer mehr an Interesse.

Ich freue mich auf weitere Kursjahre.

Februar 2024



Nils und Felix der Hase